

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Jugendhilfeausschuss</u> | <u>17.11.2009</u> |
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss | _____ | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | _____ | <u>01.12.2009</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | _____ | <u>09.12.2009</u> |

Inhalt:

Trägerwechsel bei drei Personalstellen im Rahmen des Personalstellenförderprogramms

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr 2009	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Trägerwechsel von zwei geförderten Personalstellen in der offenen Jugendarbeit und einer Personalstelle für Sozialarbeit an Schulen zur Kenntnis.

zuständiges Amt:

<u>51</u>	<u>Britta Gilgen</u> Amts-/Referatsleiter	<u>Lothar Thiele</u> Dezernent	<u>Klemens Schmitz</u> Landrat
-----------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
JHA	17.11.09						
KA	01.12.09						
KT	09.12.09						

Begründung:

Der Kreistag des Landkreises Uckermark hat die Förderung von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Zeit von 2006 bis 2009 sowie die Weiterführung der Förderung ab 2010 beschlossen (Drucksachen: 152/2005 und 111/2009).

Dem Jugendkulturzentrum e. V. wurden für die offene Jugendarbeit im Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ zwei Personalstellen sowie für die Sozialarbeit an Schulen an der Ehm Welk-Oberschule eine Personalstelle bewilligt.

Am 10.09.2009 hat der Jugendkulturzentrum e. V. dem Landkreis Uckermark mitgeteilt, dass der Vorstand unverzüglich einen Antrag auf Insolvenz stellen wird. Daraufhin hat der Landkreis Uckermark die Personalkostenförderung zum 30.09.2009 beendet.

Um die offene Jugendarbeit und die Sozialarbeit an Schulen in Angermünde ohne zeitliche Verzögerung weiterführen zu können, hat die Stadt Angermünde in Abstimmung mit der Verwaltung des Jugendamtes Gespräche mit dem Angermünder Bildungswerk e. V. über die Weiterführung der Angebote geführt. Im Ergebnis dieser Gespräche hat sich das Angermünder Bildungswerk e. V. bereit erklärt, die Angebote in seiner Trägerschaft ab 01.10.2009 weiterzuführen.

Die formelle Antragstellung liegt der Verwaltung vor. Von den bisherigen Stelleninhabern hat das Angermünder Bildungswerk e. V. zwei Mitarbeiter übernommen. Eine Stelle der offenen Jugendarbeit wird durch den Träger neu besetzt.

Da mit der Vergabe der Personalstellen auch die Maßnahmeträger benannt worden sind, setzt die Verwaltung die Mitglieder des Kreistages über den vg. Trägerwechsel in Kenntnis.